

## **216 Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (ZuVO KJHG) vom 06.12.1990**

Verordnung  
zur Regelung von Zuständigkeiten  
nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz  
(ZuVO KJHG)

Vom 6. Dezember 1990 ( [Fn1](#))

Aufgrund des § 5 Abs. 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes (LOG. NW.) ( [Fn2](#)), insoweit nach Anhörung der Ausschüsse für Kinder, Jugend und Familie, für Kommunalpolitik und für Innere Verwaltung des Landtags, sowie des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) wird verordnet:

### **§ 1 ( [Fn4](#))**

Zuständige Behörde für die Festsetzung der Höhe des Barbetrages nach § 39 Abs. 2 Satz 1 und der Pauschalbeträge für laufende Leistungen zum Unterhalt nach § 39 Abs. 5 Satz 1 des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII) vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163) in der jeweils geltenden Fassung ist die Oberste Landesjugendbehörde.

### **§ 2**

Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach

1. § 104 Abs. 1 Nr. 1 und 3 SGB VIII wird den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe,

2. § 104 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII wird den Landschaftsverbänden

übertragen.

### **§ 3**

Zuständige Behörde für die Untersagung des Betriebs einer Einrichtung nach Artikel 12 Abs. 3 Satz 2 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163) ist das Landesjugendamt.

### **§ 4 ( [Fn3](#))**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

<sup>Fn 1</sup> GV. NW. 1990 S. 661, geändert durch Artikel 40 d. EuroAnpG NRW v. 25.9.2001 (GV. NRW S. 708).

<sup>Fn 2</sup> SGV. NW. 2005.

<sup>Fn 3</sup> § 4 Satz 2 gegenstandslos; Aufhebungsvorschriften.

<sup>Fn 4</sup> § 1 geändert durch Artikel 40 d. EuroAnpG NRW v. 25.9.2001 (GV. NRW S. 708); in Kraft getreten am 1. Januar 2002.